

Str. des „Bukarester Tagblatt“... in Bukarest die Geschäftsstelle, Str. Sărăndar 9-11, zu den im Anzeigenteil vermerkten Preisen entgegen.

Berliner Geschäftsstelle zur Annahme von Bestellungen und Anzeigen: Edwin Furrer, Berlin W. 30. Motzstr. 70, Fernsprecher Lützow 3925.

Sprechstunde der Redaktion: nur von 11-12 vormittags.

Bukarester Tagblatt

Für das „Bukarester Tagblatt“ beträgt für jede Einzelnummer 10 Bani, im Monatsbezug 1,50 Lei oder 4,20 Mk.

Adresse für briefliche Sendungen: „Bukarester Tagblatt“, Militärverwaltung in Rumänien, Feldpost 308.

Die heutige Nummer umfasst 8 Seiten.

Die Zeitung erscheint täglich in den Morgenstunden.

Der Einzelverkaufspreis beträgt 10 Bani

XXXVIII. Jahrgang. No. 181

Redaktion, Verwaltung und Druckerol: Str. Sărăndar 9-11 (früher Adevoral)

Dienstag, 3. Juli 1917

Das Neueste.

An der Ostfront ist bei Brzezany und Koniuchy eine erbitterte Schlacht im Gange. Wiederholte stärkste russische Massenstöße wurden von den verbündeten Truppen abgeschlagen.

Ventzelos will alle kriegstrennen griechischen Minister in Anklagezustand versetzen.

Tito Majorescu ist gestern auf dem Friedhof Bellu unter grosser Beteiligung beigelegt worden.

Gegen meuternde Truppen zweier russischen Schützen divisionen musste ein grösseres Truppenangebot aufgewandt werden.

Die englische Regierung hat die Sperrzone so erweitert, dass es der hollaendischen Schifffahrt unmöglich gemacht ist, den Weg ueber die Nordkueste Englands zu nehmen.

Die welsche Schweiz

Die Schweiz hat als Staatsganzes seit Kriegsbeginn das Denkbarste getan, um inmitten des grenzenlosen Krieges selbst den Schein der Parteilichkeit zu vermeiden.

Nach Sprache und Sitte umfasst die Schweiz ein deutsches, ein franzoesisches und ein italienisches, nach dem politischen Verhalten ein neutrales und ein... nicht jederzeit neutrales Gebiet.

Sehr zum Schaden des Bundes hat die „welsche Schweiz“ diese vaterlaendische Gesinnung nicht immer gezeigt. Besonders die franzoesisch redende Bevoelkerung ist weit davon entfernt, nur schweizerische und neutrale Empfindungen zu betaetigen.

So bedauerlich vom Standpunkt des schweizerischen Staates dies ganze Treiben war, so konnte es, einschliesslich der kleineren Ausschreitungen welscher Parteigaenger, als eine innere Angelegenheit des Staates gelten.

hegen keinen Zweifel daran, dass ihr das gelingen wird.

Die Offensive der Russen.

Nun haben die Russen sich doch noch, reichlich verspaetet, an der Fruhjahrsoffensive der Entente beteiligt. Man hatte ihnen eingeredet, die Mittelmaechte haectten die Ostfront so sehr entbloesst, dass eine Offensive leichtes Gewinn bringt und in ihre Folgen als sicherstes Mittel zum raschen Frieden fuehrt.

Berlin, 1. 7. (Tel.)

An der galizischen Front setzten die Russen am 30. nach starkem Zerstoeerungsfeuer, das den ganzen Tag ueber anhielt, zwischen 4 und 5 Uhr nachmittags von suedlich Zborow bis nordwestlich Podhaize zum Angriff an.

Wien, 1. 7. (Tel.)

Aus dem k. u. k. Kriegspressequartier wird uns berichtet: Seit vorgestern ist an der russischen Front die Schlacht im vollen Gange. Die Russen haben fuer ihre Offensive die umfassendsten Vorbereitungen getroffen.

wirken und steigerte gegen den Morgen des 1. Juli anhaltend ihr Feuer.

Die beiden ersten Tage der von England und Frankreich befohlenen Offensive haben dem Feind nur schwere Verluste gebracht, ohne dass er auch nur den geringsten Anfangserfolg erzielen konnte.

Abreiseerlaubnis fuer in Berlin weilende Rumanaeren.

Berlin, 2. 7.

Der Polizeipraesident von Berlin teilt mit: Zur Abreise ist das noch in rumaenischer Hand befindliche Gebiet Rumaeniens koennen folgende rumaenische Staatsangehoerige Erlaubnis erhalten:

- a) alle Frauen und Maedchen, b) alle Maenner unter 17 und ueber 45 Jahre, ausgenommen Offiziere und solche, die sich wegen eines gemeinen Vergehens oder Verbrechens in Untersuchungs- oder Strafhaft befinden, c) Maenner zwischen 17 und 45 Jahren, die wegen Krankheit oder Gebrechens fuer den Heeresdienst untauglich sind, sowie d) Aerzte und Geistliche ohne Ruecksicht auf ihr Alter.

Die Besuchsreise des oesterreich-ungarischen Herrscherpaares.

Wien, 1. 7. (Tel.)

Kaiser Karl und Kaiserin Zita trafen Sonntag fruoh in Suttgart ein und wurden vom Koeningpaar ueberaus herzlich begruesst. Sie fuhren unter dem Jubel der Bevoelkerung in das Residenzschloss.

Hindenburgs Gegenbesuch.

Berlin, 2. 7. (Tel.)

Generalfeldmarschall von Hindenburg und der Erste Generalquartiermeister der General der Infanterie Ludendorff trafen in Erwidderung des Besuchs, den der Chef des oesterreichisch-ungarischen Generalstabes nach Uebernahme seiner Stellung erstattete, zu kurzem Aufenthalt beim oesterreichisch-ungarischen Oberkommando ein.

Die Geheimnisse der Salonikifront.

Zuerich, 1. 7. (Tel.)

Der „Zuericher Tagesanzeiger“ meldet: Verschiedene Anzeichen deuten daraufhin, dass die Entente auf weitere Angriffe an der Salonikifront verzichte.

Das erweiterte Sperrgebiet.

Haag, 2. 7. (Tel.)

Das hollaendische Aussenministerium teilt mit, dass die britische Regierung die gefaehrliche Zone in der Nordsee vom 4. Juli ab weiter ausdehnt. Da infolge dieser Massregel die sichere Fahrinne in die gefaehrliche Zone faellt und damit die Schifffahrt um die Nordkueste Englands ganz unmoeglich werden wuerde, machte die niederlaendische

Regierung die britische auf die hoechst peinlichen Folgen dieser Massregel aufmerksam. Man erwartet, dass sie abgeaendert wird.

Eindruecke aus der Moldau und aus Russland.

Ein Student, der bei Kriegsbeginn hier interniert, spaeter von den Rumanaeren nach der Moldau verschleppt worden, von dort entkommen und hierher zurueckgekehrt ist, entwirft in dem nachstehenden Bericht ein wirklichkeitsgetreues Bild der Zustaaende in der Moldau und in Russland.

Ich habe die Moldau zwischen Anfang Januar und Ende April durchquert. Auf dem Wege nach Husi habe ich mich davon ueberzeugen koennen, dass das wirtschaftliche Leben des Landes fast ganz tot ist. Die Ernte ist von den dort hausenden Truppen vernichtet worden und die Doerfer, besonders diejenigen um Focsani, Tecuci und Baerlad, die vollstaendig verwuestet sind, bieten ein Bild des Elends. Es ist sehr oft vorgekommen, dass dem Bauer selbst seine Maemaliga fehlte, und selbst wenn er auch Mais hatte, konnte er damit nichts anfangen, da alle Muehlen in der Umgebung zerstoeert und vernichtet sind.





# Erzbischöfliche Knabenanstalt von Bukarest.

**1. Elementarschule, Str. Lueger No. 17, 4 Klassen.** Berücksichtigung des Lehrplanes für staatliche Primarschulen in Rumänien, Deutsche Unterrichtssprache in allen Klassen. Rum. Sprache, rum. Geschichte und Erdkunde werden nach ministerieller Vorschrift in der Landessprache erteilt; Französisch in der IV. Klasse.

**2. Realschule, Str. Lueger No. 17, untere Stufe, 4 Klassen.** Der Unterricht richtet sich nach dem Lehrplan der deutschen Realschulen. Rumänisch und Französisch in allen Klassen; Englisch von der III. Klasse an.

**3. Elementarschule, Calea Călărășilor No. 10, 4 Primarklassen.** Rumänischer, deutscher und französischer Unterricht wie in der Elementarschule Str. Lueger 17, siehe 1.

**4. Das vierklassige Gymnasium, Calea Călărășilor No. 10.** Lehrplan der rum. staatlichen Gymnasien mit erweitertem deutschen Sprachkurs. Rumänisch und Französisch in allen Klassen; Latein von der III. Klasse an.

**5. Oberrealgymnasium, Str. Lucaci No. 11. Neueröffnet: V. u. VI. Klasse** nach dem Lehrplan der Reallizen in Rumänien. Besondere lateinische und griechische Sprachkurse für die Zöglinge, welche die staatliche Prüfung für die V. oder VI. Lycealklasse, klassische oder moderne Abteilung, ablegen möchten.

Die Prüfung zur Erlangung staatsjünger Zeugnisse werden für die Schüler aller Abteilungen in den Räumen der erzbischöflichen Anstalten selbst abgehalten.

**6. Im erzbischöflichen Knabenkonvikt St. Andrews Str. Lucaci No. 11** finden interne und halbinterne Zöglinge, welche die erz. Anstalten besuchen, liebevolle Aufnahme und Erziehung.

**Schulbeginn am 20. August d. J.**

Nähere Auskunft erteilen an Wochentagen die Schulkanzlei Str. Lueger No. 17 von 12-1 Uhr, die Schulkanzlei Calea Călărășilor No. 10 und die Konviktskanzlei Str. Lucaci No. 11 von 10-11 Uhr. Das erzbischöfliche Ordinariat. 319

## Park Otetelișeanu.

Rumän. Operetten-Gesellschaft „Grigoriu“.  
Direktion „Maximilian“,  
Heute Dienstag, 3. Juli 1917:

### EVA

Sonntag, 8. Juli, 3 Uhr nachm. im  
Theater Lyric:  
Der Zigeunerbaron

### Sensationell

Heute  
Dienstag, den 3. Juli 1917:  
**Im Dienste der Wissenschaft**  
Drama in 4 Akten  
und  
Eine köstliche Komödie.

Kino  
Select Central

Kino „CLASIC“  
Heute Dienstag, 3. u. Mittwoch, 4. Juli  
Grosses neues Programm  
**„Gottes Kind“**  
Sentimentales Drama in 4 Akten.  
Kriegswochenjournal und zu Ende:  
Eine Komödie.

### GARTEN-KINO

**PELES**  
Ehemals „Box“, Calea Victoriei 126  
Der schönste Garten von Bukarest  
Von heute bis einschliesslich Mittwoch  
täglich von 9-12 Uhr abends  
Erstaufführung für Rumänien:  
**Das tote Land**  
Detektivdrama in 3 Akten mit  
Zangenberg in der Hauptrolle.  
Die Verwechslung unter dem Bett  
Komödie.  
Falls Regen eintritt, haben geladene  
Karten im Kino Regal Gültigkeit.

## KINO REGAL

Gegenüber dem Kgl. Palais.  
Kuehltes Lokal, ventiliert und  
desinfiziert.  
Von heute bis einschliesslich Mittwoch  
täglich von 4-11 Uhr abends  
Erstaufführung für Rumänien:  
**Das tote Land**  
Detektivdrama in 3 Akten mit  
Zangenberg in der Hauptrolle.  
Die Verwechslung unter dem Bett  
Komödie.  
Musikkapelle „Lopes“  
aus dem Friedenscafé.

## ARENA

**„Amicii Orbiilor“**  
Heute Dienstag, 3. Juli,  
pünktlich 9 Uhr abends:  
Ein reichhaltiges  
Programm:  
„Rudelsburg“ Natur  
aufnahme.  
Sein kleiner Kammerdiener.  
Komödie in 2 Akten.  
Boriska Exzentrik-  
Tänzerin.  
Die neuesten Moden.  
Eine interessante Filmrevue.

**BOB** in seinem orientali-  
schen Schwertertanz.  
Babys aus dem Tierreich  
Bilder aus dem Zoologischen  
Garten in Berlin.  
Bory- Bob Bum-  
Bob Bum-  
in ihrer  
Grotte.  
Szene mit  
Gesang  
und Tanz:  
Preise: 1, 2, 3 Lei  
Militär die Hälfte.

Grosse Auswahl  
in rumänischen  
**Nationalblusen**  
zu billigen Preisen, käuflich bei:  
„La Pansea“  
51, Calea Victoriei 51 3673-31

# MARKETENDER

finden verschiedene **SPEZIAL-ARTIKEL** zu billigen Engros-Preisen  
**ANSICHTSKARTEN**  
aus Bukarest und von allen Städten und Orten Rumäniens, buntes  
und verschiedene Ausführungen, sowie auch 3072  
**FELDPOSTKARTONS**  
in grosser Auswahl zu billigen Engros-Preisen bei der Verlagsanstalt  
— BUKAREST —  
**Saraga & Schwarz** Str. Șelari No. 7

Dr. Ecaterina Ionescu  
Spezialisiert in der ersten  
Frauenklinik Schauta, Wien.  
Gynaecologie u. Geburtshilfe  
Chirurgische Operationen.  
Ord. St. : 2-4 Nachm.  
53, CALEA RAHOVEI, 53  
3563-15

**20 Zimmerleute**  
stellt ein Militär-Eisenb.-Bau-  
abt. 130, Buld. Lascar Catar-  
giu 37 (fosta Colței). Meldung  
täglich von 4-5<sup>0</sup> nachm.  
3672 a-4

**D-r Birman-Bera**  
Ohren-, Nasen- u. Halskrankheiten  
empfängt nachm. von 3-5 Uhr  
Calea Victoriei Nr. 36  
3651-7

**SCHREIBMASCHINEN  
UND  
Nationalmarkier-Kassen**  
werden vollständig repariert bei  
der Deutschen Uhrmacherwerk-  
statt Boulevard Elisabeth No. 16.  
3685-3

Frau Dr. med.  
**Aurelia Rally-Pastia**  
Gynäkologin der Befindungsanstalt.  
Frauen- und Befindungsärztin  
Sprechstunden: 3-5 nachm.  
STR. LUNEI 3, (Ecke Bd. Carol) 601

Für Kohlen- und Holzentladung  
in der Betriebswerkstatt Bukarest  
werden  
**Arbeiter**  
gegen gute Bezahlung eingestellt  
Meldung bei der Betriebswerkstatt  
Bukarest. 3665 b-3  
(früher Lokscheppen Bc.)

**Kaufe und verkaufe  
JUWELEN**  
Silber, Brillanten, Rubinen,  
Perlen, Feine Steine n.s.v.  
M. Braunstein, Calea Victoriei 22  
3603-15. Im Jahre 1877 gegründet Hans.

**10 Schlosser**  
stellt ein Militär-Eisenb.-Bau-  
abt. 130, Buld. Lascar Catar-  
giu 37 (fosta Colței). Meldung  
täglich von 4-5<sup>0</sup> nachm.  
3672 b-4

**Emailgeschirr-  
Ausverkauf!**  
Greift zu! Nur kurze Zeit bietet  
sich die Gelegenheit, auslän-  
dische Küchengeräte, Por-  
zellan und Glaswaren zu äus-  
serst billigen Preisen in der  
Str. Lipsicani No. 47  
zu kaufen! 3528-4

**Tüchtiger Packer**  
deutschsprechender bevorzugt,  
sofort **GESUCHT**  
in der Geschäftsst. d. Bl.

**Neue Konditorei „Păcii“**  
Mihai-Voda Strasse No. 3  
(nähe Berliner Cafe).  
Mehlspeisen, Kuchen, Plakoten,  
Süssigkeiten, Fondants, Bonbons.  
Beste Erzeugnisse mit billig-  
sten Preisen. 3628-11

**Fabriks-Arbeiter**  
für Holzbearbeitungsmaschi-  
nen, ferner Schlosser u. Säge-  
schleifer werden in der Holz-  
warenfabrik Bucher & Dürrer, Șos.  
Basarab 27-29, engagiert. 3691-5

**GROSSE AUSSTELLUNG**  
von rumänischen 3768-12  
**Blusen und Kleidern**  
zu billigsten Preisen bei  
**Frau COSCO**  
72 bis, General Lahovary Str.

**Der Wirtschaftsstab**  
benötigt für Abteilung I in näch-  
ster Zeit getreidefachkundige,  
deutsch und rumänisch spre-  
chende

**Tüchtiger Mechaniker**  
Oesterreicher, sucht Anstellung in  
einer Bukarester Dampf-  
mühle oder Sägewerk.  
Zuschriften unter „Techniker“ Ge-  
schäftsstelle des Blattes. 3689-2

**Kaufleute,**  
womöglich mit buchhalterischen  
Kenntnissen. Oesterri.-ung. und  
deutsche Staatsangehörige werden  
bevorzugt. Anmeldungen persön-  
lich an Wochentagen zwischen  
8-9 Uhr vorm. beim Wirtschaftsstab  
Abteilung I. Casa Behles,  
Zimmer 51.

**Köchin**  
deutsch sprechend, für Hausmanns-  
kost gesucht. Meldung Etappen-  
Kommandantur Rosiori de Vede.

**Auch tüchtige  
Fassbinder**  
ohne Unterschied der Staatsan-  
hoerigkeit werden benoetigt und  
koennen sich zur oben bezeichneten  
Stunde ebendortselbst melden.  
3646 b-5  
Wirtschaftsstab Abteilung I.

## THEATER COMOEDIA

DEUTSCHES THEATER.

Dienstag, den 3. Juli 1917, abends 8,45 Uhr,  
zum ersten Male:  
**Herrschaftlicher Diener gesucht.**  
Schwank in 3 Aufzügen von Burg u. Taufstein.  
Mittwoch, den 4. Juli 1917, abends 8,45 Uhr,  
Wiederholung von  
**Herrschaftlicher Diener gesucht.**

Preise der Plätze: Loge I. Rang 30 Lei, Loge II. Rang  
18 Lei, Loge III. Rang 12 Lei, I. Parkett 5 Lei, II. Parkett 3 Lei,  
I. Balkon 3 Lei, II. Balkon 2 Lei, III. Balkon 1 Lei, Stehplatz  
70 Banl.  
Militärpersonen zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.  
Karten im Vorverkauf an der Kasse des Theaters Comoedia  
täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags und 4 bis 6 Uhr nachmittags.  
Von 6 Uhr ab werden nur noch Karten fuer die Abendvorstellung  
abgegeben. Bereits gelöste Karten koennen nicht zurueckgenom-  
men oder umgetauscht werden.

## BLANDUZIA-GARTEN.

Rumänisches Ensemble des National-Theaters.

Dienstag, den 3. Juli 1917  
**„DIE GELBE GEFAHR“**  
Schwank in 3 Akten von Kraatz und Okonkowski  
Anfang um 9 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Vorverkauf der Karten an der Kasse täglich von 10-12 vorm.  
und 4-9 nachm.

Deutsches - Sommertheater **ALHAMBRA**  
Erstes Variété Bukarests.  
Direktion: Arthur Treumann.  
Bei ungünstiger Witterung findet die Vorstellung  
vis-à-vis im Theater statt.

Wichtig für Kasinos, Kantinen, Soldatenheime  
u. s. w. in Bukarest u. in der Provinz

Das seit 1881 bestehende  
**Milchgeschäft MARIN KARMITZ**  
Strada Sfinților No. 46  
(Eingang auch von der Str. General Florescu 5)  
empfeht sein reichhaltiges Lager täglich fri-  
scher Molkereiprodukte in bestbewahrten  
Qualitaeten:  
Butter, Schaf- und Kuhkaese-, sauren Rahm.  
Spezialkäse Marke „KARMITZ BERGER“.  
Liptauer und Blerkäse.  
Prompte gewissenhafte Bedienung. 3697-

Zur Ziehung 2. Klasse  
**349. Hamburger Staatslotterie,**  
Ziehung am 11. u. 13. Juli 1917,  
empfehle noch freibleibend: Nummern zur gefl. Auswahl

|     |                            |                             |
|-----|----------------------------|-----------------------------|
| 1/1 | Kauflose zum Preise von 28 | M. 71389, 89827, 94375,     |
| 1/2 | „ „ „ 14                   | 2880, 71321, 71307, 88571,  |
| 1/4 | „ „ „ 7                    | 71304, 87299, 91713, 90807, |
|     |                            | 2889, 19317, 88594, 89607,  |
| 1/8 | „ „ „ 3,50                 | 92977, 94373, 95683, 97600, |

Von 98.000 Losen werden in 2. bis 7. Klasse  
44020 Gewinne, 7 Prämien und 10.000 Freilose I. Kl. gezogen.  
Haupttreffer im glücklichsten Fall 1.000.000 Mark.  
Versand auch ins Feld.  
Emil Zarneke, Bergedorf b. Hamburg,  
Staatliche Hauptkollektur.  
Postcheckkonto Hamburg 1120.

**Seidene MÜTZEN**  
Mk. 10.—  
nur bei **CAROL GREBERT**  
Calea Victoriei Nr. 45  
neben Friedenscafé.  
**Kraeftige Arbeiter**  
für Staatsdruckerel ge-  
sucht. Meldung Boule-  
vard Elisabetha 27. 36

über  
**Walter Rhon.**  
Täglich 8 Uhr das **grösste Attraktionsprogramm,**  
das Bukarest je gesehen!

*Früh = Willkommen*  
mahlen sämtliche Produkte:  
Getreide, Hen, Stroh, Holzkohle usw.  
Iraswerke Dusslingen 174  
263/77







